

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 1: Identität: Was ist das Ich? - Über Sachverhalte informieren	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 2	Zeitraumen: ca. 15 Stunden
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen • die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen und informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten einsetzen • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten	Die SuS können... • Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen • Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen • in heuristischen Schreibformen unterschiedliche Positionen zu einer fachlichen Fragestellung – auch unter Nutzung von sach. Und fachspezifischen Informationen aus Texten – abwägen und ein eigenes Urteil begründen	
Sprache	Die SuS können... • sprachliche Gestaltungsmittel identifizieren und ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern	Die SuS können... • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) • Formulierungsalternativen begründet auswählen	
Kommunikation	Die SuS können... • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten	Die SuS können... • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren • Eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen • die Rollenanforderungen in Gesprächsformen untersuchen und verschiedene Rollen (teilnehmend, beobachtend, moderierend) übernehmen	

Medien	Die SuS können... • dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen • die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren • ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen • Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen	Die SuS können... • selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen, • in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien	
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	
	Texte: • Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte	
	Kommunikation: • Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation • Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	
	Medien: • Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen • Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien	
Absprachen <i>(z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	• Deutschbuch 10, Kap. 1 • Verknüpfung mit UV 4 möglich (Deutschbuch 10, Kap. 11)	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 2: Von Mördern und ihren Motiven – Kriminalerzählungen untersuchen	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 4a (oder 4b)	Zeitraumen: ca. 15 Stunden
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln • in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern • zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge)	Die SuS können... • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren • Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern	
Sprache	Die SuS können... • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) • Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen	Die SuS können... • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).	
Kommunikation	Die SuS können...	Die SuS können... • dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch in Klasse 10, Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath

	• in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern • Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren	• eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen
Medien	Die SuS können... • audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern	Die SuS können... • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren • zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren
Inhaltsfelder	Sprache, Texte , Kommunikation, Medien	
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	
	Texte: • Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, kurze epische Texte • Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität • Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte	
	Kommunikation: • Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	
	Medien: • Medienrezeption: Audiovisuelle Texte	
Absprachen <i>(z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	• Deutschbuch 10, Kap. 6 (evtl. teilw. Kap. 10) • mögliche Lektüren: (Dürrenmatt: "Der Richter und sein Henker", Böll: "Die verlorene Ehre der Katharina Blum", Fontane: "Unterm Birnbaum")	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 3: Dichten für eine bessere Welt – Politische Lyrik (19.Jh/ Weimarer Republik) interpretieren	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ4a (oder 6)	Zeitraumen: ca. 15 Stunden
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln • Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern • zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge) • unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern	Die SuS können... • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren • Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern	
Sprache	Die SuS können... • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern • Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen	Die SuS können... • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch in Klasse 10, Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath

		• adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren
Kommunikation	Die SuS können... • zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren	Die SuS können... • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren
Medien	Die SuS können... • Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen	Die SuS können... • auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien	
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	
	Texte: • Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte • Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	
	Medien: • Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte • Medienrezeption: Audiovisuelle Texte	
Absprachen <i>(z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)</i>	• Deutschbuch 10, Kap. 8 • Politische Lyrik (19.ahrhundert bis Neue Sachlichkeit/ Weimarer Republik)	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 4: „Lost in Medien?“ – Sachtexte analysieren	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ (4a oder) 4b	Zeitraumen: ca. 15 Stunden
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten	Die SuS können... • Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen • weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen • Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen	
Sprache	Die SuS können... • Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) • Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen • anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache) • Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern	Die SuS können... • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)	

	• konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern	
Kommunikation	Die SuS können... • zentrale Informationen aus Präsentationen (u.a. Text-Bild-Relation) zu fachspezifischen Themen erschließen und weiterführende Fragestellungen formulieren • in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen	Die SuS können... • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen • dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren • eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen
Medien	Die SuS können... • die Funktionsweisen gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren • Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen • Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte) • ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produktes beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründe • mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der	Die SuS können... • selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen, • in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen, • zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren • rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch in Klasse 10, Freiherr-vom-Stein Gymnasium Rösrath

	Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen) bewerten die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen	
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien	
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	
	Texte: Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema	
	Kommunikation: - Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	
	Medien: - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte - Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien und deren Wirkung, Vertrauenswürdigkeit von Quellen - Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien	
Absprachen (z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)	Deutschbuch 10, Kap. 11	

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 5: Unsere Sprache(n) – Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 5	Zeitraumen: ca. 15 Stunden
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	

Texte	Die SuS können... • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten.	Die SuS können... • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen • Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten • Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, • weitgehend selbstständig die Relevanz des Informationsgehalts von Sachtexten für eigene Schreibziele beurteilen sowie informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten sach-, adressaten- und situationsgerecht einsetzen, • Informationen auch aus selbst recherchierten Texten ermitteln und für das Schreiben eigener Texte einsetzen
Sprache	Die SuS können... • Verfahren der Wortbildung (u.a. fachsprachliche Begriffsbildung, Integration von Fremdwörtern) unterscheiden • Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung erläutern • anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (Bedeutungsveränderungen, Einfluss von Kontakt- und Regionalsprachen wie Niederdeutsch, mediale Einflüsse, geschlechtergerechte Sprache) • semantische Unterschiede zwischen Sprachen aufzeigen (Übersetzungsvergleich, Denotationen, Konnotationen)	Die SuS können... • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten • eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen) • Formulierungsalternativen begründet auswählen • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit)

	• sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen • Abweichungen von der Standardsprache im Kontext von Sprachwandel erläutern	
Kommunikation	Die SuS können... • in Sprechsituationen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden und für misslingende Kommunikation Korrekturmöglichkeiten erläutern • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen	Die SuS können... • dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren • eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen
Medien	Die SuS können... • mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, die Darstellung von Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen) bewerten • audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern	Die SuS können... • in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen, • zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien	
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: • Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache • Sprachgeschichte: Sprachwandel • Mehrsprachigkeit als individuelles und gesellschaftliches Phänomen	
	Kommunikation: • Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene • Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	
	Texte: • Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema	
	Medien:	

	• Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien • Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen • Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte
Absprachen (z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen....)	• Deutschbuch 10, Kap. 12

Deutsch	Unterrichtsvorhaben 6: „Kabale und Liebe“ – Ein klassisches Drama interpretieren	Aufgabentyp für Klassenarbeiten: Typ 2 (oder 4a)	Zeitraumen: ca. 15 Stunden
	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	
Texte	Die SuS können... • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug, historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln • Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen, lyrischen und dramatischen Texten sachgerecht erläutern • in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern	Die SuS können... • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren	
Sprache	Die SuS können...	Die SuS können...	

	- komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung) - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen	- relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen - selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten - eine normgerechte Zeichensetzung realisieren (u.a. beim Zitieren) - adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).
Kommunikation	Die SuS können... Gesprächsverläufe beschreiben und Gesprächsstrategien identifizieren	Die SuS können... Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren
Medien	Die SuS können... Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen. (M-R)	Die SuS können... auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben. (M-P)
Inhaltsfelder	Sprache, Texte, Kommunikation, Medien	
Inhaltliche Schwerpunkte	Sprache: Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	
	Texte: - Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte - Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte	
	Kommunikation: - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister - Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	
	Medien: Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien	

Absprachen (z.B. methodischdidaktische Zugänge, Lernmittel, Lernort, Kooperationen...)	• Deutschbuch 10, Kap. 9 • Kabale und Liebe in Auszügen
--	---